

Vors.: Paul Bögg, Bezirkschornsteinfegermstr., Nordstr. 11; Schatzmeister: Friedrich Welschke, Kaufmann, Bauernerstr. 89, pt.; Schriftführer: Hugo Pohle, Privatist, Marktgrafenstr. 21, I.

Städtischer Verein. Vors.: priv. Schuldirektor Schmidt, Dresden-Plauen, Westendstraße 19; Kassierer: Buchhändler Herrlich, Marschallstr. 43, I.

Vereinigte Bezirks- und Bürger-Verein der Pirnaischen Vorstadt. Der Verein hat den Zweck, die in der Pirnaischen Vorstadt ansässigen oder wohnhaften Bürger Dresdens zu gemeinschaftlicher Theilnahme an den städtischen Angelegenheiten zu vereinigen, namentlich aber die Bedürfnisse dieses Stadttheils bei den Behörden zur Geltung zu bringen; durch Veranstaltung von Vorträgen, einfache Vergnügungen für seine Mitglieder und Angehörige gesellige Annäherung zu ermöglichen und echten Bürgersinn zu pflegen, z. B. ca. 300 Mitglieder. Beitrag halbjährlich 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Vors.: Stadtverordneter Bezirksdirektor Ahlhelm, Terrassenufer 24, I. 999; Stellvertreter: Redakteur Mäder, Neueste Nachrichten, I. 4571.

Zionistische Ortsgruppe Dresden. Sie bezweckt die Propagandierung des Zionismus auf Grund des Baseler Programms, insbesondere die Pflege jüdischer Literatur durch öffentliche und interne Vorträge. Jeden 2. Donnerstag in „Stadt Petersburg“, an der Frauenkirche 8, I., 3. 4. I. Vors.: Cigarettenfabrikant S. Hurwig, Böllnerstr. 31, II.; 2. Vors.: cand. el. ing. D. Löwenberg, Gutzkowstr. 22, II.

Stenographen-Vereine:

Arends'scher Stenographen-Verein „Apollobund“ zu Dresden. Vors.: Friedr. Zapf, Rietschelsstr. 25, II.; Schriftf.: Heinrich Ziegenbalg, Circusstr. 17, IV.; Vereinslokal: Restaurant „Klosterkeller“, Dresden-N., am Markt 6. Übungsstunde Sonnabends 9 Uhr.

„Blis“, Arends'scher Stenographenverein. Bezweckt die Verbreitung der Arends'schen Volkskurzschrift durch unentgeltlichen Unterricht an Herren und Damen. Dauer der Unterrichtskurse 6 Stunden. Lehrmittel 3 Mk. Vereins- und Übungsabend jeden Freitag von 1 $\frac{1}{2}$ Uhr an im Restaurant „Niederwald-Denkmal“, Blasewitzerstr. 40. Vors.: Rob. Kerbach, Blasewitzerstr. 32, der auch brieflichen Unterricht und nähere Auskunft über das System, Unterricht u. f. w. erteilt.

Bund Koller'scher Stenographen im Königreich Sachsen. Zweck des Bundes: Zusammenschluß sämtlicher Koller'scher Stenographen-Vereine und einzelnen Systemgenossen im Königreich Sachsen. Bundes-Vorsitzer: Albin Franke, Reißigerstr. 53, III. (v. 1. April an Lannerstr. 7, II.); Kassierer: Alex. Lehner, Johannesstr. 9. Auskunft über das System, Unterrichtsertheilung u. wird jederzeit bereitwilligst durch den Vorstand erteilt.

Bureaubeamtenvereinigung für Gabelsberger'sche Stenographie. Zweck: Weiterbildung in ihr behufs ihrer Verwendung im geschäftl. Verkehr. Übungsstunden im Elementarkursus jeden Donnerstag von 7—8 Uhr Abends und im Fortbildungskursus jeden Mittwoch von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Uhr, sowie Donnerstag von 8—9 Uhr Abends in der I. Bürgerschule, Johannesstr. 18, pt. Vorstand: Bur.-Vors. Rich. Fuchs, Pfotenhauerstr. 112, I.

Damen-Stenographen-Verein „Gabelsberger“, Dresden. 1. Vorsitzerin: Anna Hüble, staatl. geprüfte Lehrerin der Stenographie, II. Plauenschefftr. 6. Vereinslokal: Heim für Handlungs-Gehilfinnen, Johannes-Allee 1, II.

I. Dresdner Damenverein für Gabelsberger'sche Stenographie. 1. Vorsitz.: Maria Schmidt, staatl. geprüfte Lehrerin der Stenographie, Tieckstr. 16, II.

Dresdner Gabelsberger Stenographenverein. 1. Vorsitz.: Seminaroberlehrer G. Böhme, Loschwitz, Schillerstr. 81. 2. Vorsitz.: Professor Dr. Fröhlinger, Kloßsche-Königswald. 1. Schriftf.: Kirchner u. Kassierer Streidt, Ehrlichstr. 10, I.

Erster Dresdner Stenographen-Verein. 1. Vorsitz.: Carl Hirsch, Litzmannstraße 53. Sitzungs-Lokal: Hauswald's Restaurant, Amalienstr. 3. Jeden Mittwoch Abend von 9 Uhr ab Übung.

„Fortschritt“, Verein Gabelsberger'scher Stenographen, gegr. 1879. 1. Vorsitz.: Lehrer Arthur Litzmann, Dresden-Plauen; Kassierer: Max Klingner, Buchdruckereibes., Serrestraße 14, pt. Versammlung: Jeden Donnerstag im Restaurant „Hans Sachs“, Scheffelstraße 10, I. Übungsabende: Montags und Donnerstags daselbst Abends von 8 Uhr an.

Gabelsberger Stenographen-Verein Dresden-Neustadt. Sitzung jeden zweiten Dienstag im Monat, u. außerdem jeden Dienstag Abds. v. 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ Uhr Übung im Restaurant von Gebr. Hollack, Königsbrückerstr. 10. Vorstand: Kaufmann Max Greßchel, Jordanstraße 13, II.

Gabelsberger Stenographen-Verein „Exerzitium“. 1. Vorsitz.: Lehrer Herm. Uhle, Bauhofstr. 15, II. Sitzungslokal: II. Plauenschegegasse 13.

„Monopol“, Verein für vereinfachte deutsche Stenographie (System Stolze-Schrey). Er bezweckt die Verbreitung der Kurzschrift durch Ertheilung von Unterricht und die Weiterbildung seiner Mitglieder durch Abhaltung regelmäßiger Übungsstunden, sowie durch Verleihen von Büchern aus der Vereinsbibliothek. 1. Vorsitz.: Paul Winkler, Neugruna, Ludwig Hartmannstraße 16, I.; 2. Vorsitz.: Max Schöniger, Plauen, Chemnitzerstr. 16, pt.; Schriftführer: Paul Schäfer, Plauen, Ringstraße 21, pt.; Kassierer: Richard Froberg, Alaunstr. 104. Vereinslokal Hotel „Ritterhof“, Breitestraße. Übungsabende jeden Mittwoch.

„Seureka“, Club für Nationalstenographie. Der Club giebt jederzeit Unterricht in Nationalstenographie; Honorar desurses Mk. 2.—. Dauer 4 Stunden. Regelmäßig Übungen Mittwoch Abends 9 Uhr im Gewerbehause, Oststr.-Allee 13. Auskunft durch den Vorsitzenden: Emil Bollrath, Webergasse 16 und den Kassierer: G. Kresschmar, II. Plauenschegegasse 50.

National-Stenographen-Verein „Adler“. Zweck: Pflege und Verbreitung der National-Stenographie der Gebr. v. Kunowski. Vorsitz.: Karl Ehold, Marktgrafen Heinrichplatz 21; Kassierer: Franz Büschel, Striefenerstr. 21; Schriftführer: Curt Clausniger, Pestalozzistr. 11. Vereinslokal: Restaurant „Böllnerhof“, Stephanienstraße 46. Vereinsabend: Mittwoch von 9 Uhr ab. Unterrichtsdauer 4 Stunden. Näheres über das System u. erteilt der Vorstand.

National-Stenographenverein „Pfeil“. Zweck: Pflege und Verbreitung der National-Stenographie der Gebr. v. Kunowski. 1. Vorsitz.: Oskar Voigt, Reißigerstr. 23, pt.; Kassierer: Elsa Eckstein, Katharinenstr. 13; Schriftf.: W. Devermann, Großenhainerstraße 136. Vereinslokal: Restaurant „Görlitzer Garten“, Görlitzerstr. 40. Vereinsabend: Freitags von 9 Uhr ab. Näheres durch den Vorstand.

Koller'scher Stenographen-Verein Dresden-Altstadt. Vorsitz.: Alex. Lehner, staatl. gepr. Lehrer der Koller'schen Stenographie, Johannesstr. 9; Kassierer: Curt Hähnel, Schöfferg. 11; Schriftführer: Franz Wilda, Gutzkowstr. 7. Übungsabend jeden Dienstag im „Mufenhaus“, Pirnaischefftr.

Koller'scher Stenographen-Verein Dresden-Neustadt. Vorsitz.: Hugo Peukert, Radebeul, Louisenstr. 6, pt. Kassierer: Emil Dehme, Waldschlösschenstr. 12, II.

Stenographenverein „Gabelsberger“, Dresden-Striesen. Vorsitz.: Gen.-Brigadier a. D. Gustav Schleifer, Wittenbergerstr. 13; Schriftführer: Max Kirchhübel, Wormserstraße 2; Kassierer: Max Pfugner, Hertelstraße 23. Vereinslokal: Restaurant zur Wartburgschänke, Wartburgstraße. Sitzungstag: Jeden 1. Mittwoch im Monat.

Stenographenverein Dresden-Vieschen. Vorsitz.: Curt Lehmann, Döbelnerstr. 7, I.; Kassierer: Albert Sachse, Bürgerstr. 31, II.; Schriftführer: Bruno Adam, Großenhainerstraße 78, III. Vereinslokal im „Volkshaus“, Trachenbergerstr. 10. Übung jeden Donnerstag von 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends an. Im Winterhalbjahr Unterrichtskurse für Anfänger.

Stenographenverein Stolze-Schrey. Vorsitz.: Oberlehrer Glühmann, Holzhoßg. 10. Sitzung: Jeden Donnerstag Abends 8 Uhr. Näheres durch den Vorsitzenden.

Verband für National-Stenographie im Königreich Sachsen. Er bezweckt die Pflege und Verbreitung der National-Stenographie im Königr. Sachsen. Näheres, sowie Privatunterricht durch die Vorstandsmitglieder. 1. Vorsitz.: E. Berger, Leipzig, Kochstr. 52, II.; 2. Vorsitz.: D. Wustlich, Riesa, 2; Schriftf.: K. Ehold, Dresden, Strs., Marktgrafen Heinrichplatz 21; Kassierer: Osk. Voigt, Dresden, Reißigerstr. 23, pt. (seht. besonders Unterricht von Schülern von 9—10 Jahren an).

Verein für vereinfachte Stenographie zu Dresden. Gegr. 1886. Zweck: Verbreitung der vereinfachten Deutschen Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey), Abhaltung von Unterrichtskursen und regelmäßigen Übungen für seine Mitglieder. Vorsitz.: Richard Salzbrenner, Lehrer, Schönfelderstr. 7, II.; Kass.: Kurt Hallig, Bankbeamter, Hertelstr. 35, III.; Schriftführer: Hermann Gappisch, Techniker, Bermoserstr. 9, III. Vereinslokal: Hotel zu den vier Jahreszeiten, Neust. Markt. Übungen jeden Montag Abds. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Unterricht: Dienstag und Freitag Abds. 1 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Turn-Vereine und Fichtclubs:

Der **Dresdner Turngau**, eine Vereinigung selbständiger Turnvereine Dresdens. Zu ihm gehören: Der Turnverein für Neu- und Antonstadt-Dresden, der Dresdner Turnverein von 1867, der Männer-Turnverein, der Dresdner Turnlehrerverein, der Turnverein Fahn, die Turnvereine der Pirnaischen und der Leipziger Vorstadt, der Turnverein Riß, die Turnerschaft des Fortbildungsvereins zu Dresden, der Turnklub zu Dresden-Friedrichstadt, der Turnverein Eiche-Doppellvorstadt, der Turnverein „Vorwärts“, die akademischen Turnvereine „Saxo-Borussia“ (an der thierärztlichen Hochschule) und „Germania“ (am Polytechnikum). Vorsitz.: Dr. phil. Fritz Nowack, Annenstr. 54, I.

Der **Allgemeine Turnverein.** (Gegr. 12. Februar 1844). Sprechwart: Prof. Dr. Weidenbach, Johann Georgen-Allee 4, III. Vereinshaus u. Vereinsturnhalle, Bermoserstr. 13. Turngelegenheiten für Männer und Junglinge von 18 Jahren ab: In der Vereinsturnhalle: Montag u. Donnerstag, Dienstag und Freitag, Sonn-